

Mathe fachfremd unterrichten?

Beitrag von „CDL“ vom 13. April 2021 17:26

Hallo Klärle,

eine Klassenleitung hängt nicht von deinen Fächern ab. Viele Schulen erwarten das sowieso von all ihren Lehrkräften, also mach dir darüber keine Kopf. Ganz grundlegend kann man in der Sek.I fast alles fachfremd abdecken (Reli/Chemie/Physik sind so die wichtigsten Ausnahmen von dieser Regel), Mathe wäre also möglich. ABER: Mathe ist nicht nur Prüfungsfach, sondern auch in ausnahmslos allen Schuljahren Hauptfach. Das fachfremd zu unterrichten ist insofern noch einmal eine andere Hausnummer, als ein einstündiges Nebenfach fachfremd mit abzudecken. Das wird sich jede Schulleitung nicht nur zweimal, sondern fünfmal überlegen, ob sie dich da irgendwann ran lässt und das wenn, auch nur machen, wenn es wirklich keine Chance gibt an der Schule die Mathestunden aus der Fachschaft heraus abzudecken, es auch keine Chance auf einen passenden Anwärter*in gibt und auch keine passende Vertretungskraft zu bekommen wäre. Anders formuliert: An einer chronisch unterversorgten Schule im ländlichen Raum-durchaus denkbar, der Regelfall ist das aber keinesfalls, dazu sind die Prüfungsfächer zu heikel. Mama/Papa Rechtsanwalt haben wir in der Sek.I zwar nur selten als Hintergrund, aber Eltern die klagen gibt es natürlich auch bei uns und Eltern die meinen, ihr Kind wäre nicht adäquat auf die Prüfung vorbereitet worden, weil Lehrkraft x das Fach noch nicht einmal studiert hat haben zumindest mal einen möglichen Ansatzpunkt gefunden. Wenn dein Herz also ganz ganz ganz nachhaltig für die Mathematik schlägt, dann tu dir selbst den Gefallen und mach entweder jetzt noch oder später nach dem Ref beispielsweise das Erweiterungsstudium für Mathe. (Die Lehrbefähigung für so ein nachstudiertes Fach erhältst du nach dem Ref automatisch.)